

# Businessplan

## Tanzschule

### **Firmenname**

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

# Businessplan Tanzschule

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	6
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	9
Umsatzplanung	10
Personalplanung	11
Kostenplanung	12
Investitionsplanung	13
Liquiditätsplanung	14
Rentabilitätsplanung	15
Finanzierungsplanung	16
Marketing / Vertrieb	17
Rechtliche Voraussetzung	18
Risikoanalyse	18
Ziele und Visionen	18
Zeitplan	19

## Zusammenfassung

Ich werde mich mit einer Tanzschule selbstständig machen. Tanzschulen tragen der zunehmenden Bewegungsfreude mit Ihrem Angebot Rechnung. Der Deutsche Berufsverband für Tanzpädagogik e.V. geht von mindestens 2.000 Schulen in der Bundesrepublik aus, die diesen Namen in der Mehrzahl auch verdienen. Umsatzsteuerpflichtig sind knapp 1.450 Tanzschulen, die im Schnitt einen Nettoumsatz (d.h. ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer) von rund 120.000 EUR erzielen. (*Quelle: Branchenbrief der Genossenschaftsbanken*)

Das Leistungsangebot besteht aus dem Erteilen von Tanzunterricht und Tanztraining entsprechend den jeweils auf die Tanzschüler zugeschnittenen Unterrichts- und Trainingsprogrammen. Dabei bin ich vorwiegend auf dem Gebiet der Gesellschaftstänze tätig. Teilweise unterrichte ich auch bestimmte Personengruppen wie etwa Senioren und Kinder oder lehre Sonderanzformen wie Folklore, Steptanz oder Jazz-Dance.

Das bloße Anbieten von Standardtänzen ist nicht mehr ausreichend. Die Kunden sind an neuen Trends interessiert. Hierzu gehören z.B. Salsa-Kurse.

Bereits im ersten Jahr ist ein Umsatz von ca. 45.000 Euro geplant. Im zweiten Jahr steigt der Umsatz auf 100.000 Euro und soll dann ab dem dritten Jahr konstant bei etwa 130.000 Euro liegen.

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten. Größte Position in den Kosten ist auf Dauer die Miete der Schulungsräume und das Fahrzeug. Die Miete wurde mit 1.800.- Euro inklusive Nebenkosten kalkuliert. Das Fahrzeug wird gebraucht geleast, um die Kosten gering zu halten.

Die geplanten Anfangs-Investitionen in Höhe von 28.000 Euro werden überwiegend für den Ausbau des Tanzsaals (Spiegel, Schwingboden, etc.) benötigt.

Preislich werde ich mich im Mittelfeld der üblichen Skala bewegen. Das Unternehmen wird vor allem durch Service und Qualität überzeugen und nicht durch den günstigsten Preis.

Das Unternehmen soll als Einzelunternehmen gegründet werden. Gründer und Eigentümer ist **(Ihr Name)**. Der Name des Unternehmens lautet **(bitte geben Sie hier den Firmennamen ein)**.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**